

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Spieler

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, [1879]

Auftritt XI

[urn:nbn:de:bsz:31-90004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90004)

Zwölfter Auftritt.

Karl. Vorige.

Karl. Mutter! wann frühstückten wir denn? — Es ist ja schon spät, mich hungert so sehr.

Fr. v. Wallensfeld. Bald — bald — Ach Jakob! —

Jakob (gibt ihm ein kleines Weißbrod). Da, Karlchen — gehn Sie nur zu der Köchin —

Karl. Sie ist ausgegangen. Es ist auch kein Feuer in der Küche, gewiß nicht!

Fr. v. Wallensfeld (setzt sich und weint).

Jakob (mit unterdrückten Thränen). Nun — ich bringe Ihnen gleich Milch — nur voran gegangen — nur voran!

Karl. Wo soll ich denn hin? es ist ja niemand zu Hause —

Jakob. Ich will mitgehen. (Er geht ein paar Schritte mit dem Kinde, läßt es stehen, geht zur Frau von Wallensfeld, küßt ihre Hand, und gibt ihr ein kleines Papier.) Nicht böse werden, liebe, gnädige Frau — Komm, Karlchen. (Er geht.)

Fr. v. Wallensfeld (wendet sich erschüttert nach ihm um). Jakob!

Jakob (im Geheh). Wir müssen die Milch besorgen.

Karl. Ja wohl, ja wohl! (Güßt fort.)

Dreizehnter Auftritt.

Frau von Wallensfeld allein.

Was ist das? Was will der ehrliche alte Mann? — (Sie liest die Aufschrift). An meine gute gnädige Frau. (Sie macht das Papier auf und liest). „Ich bitte Sie, beste, unglückliche Frau, daß Sie den Sparpfennig des alten Jakob brauchen, bis es wieder anders wird. Wenn Sie mir das abschlagen, so gräme ich mich todt. Zuliegend fünfzehn Thaler in Gold. Dero treuer Diener bis in den Tod. Jakob Stormann.“ — Ja wohl treu! und treu in Noth und Glend. Ich nehme es an, obshon es mein Herz zerreißt.

Vierzehnter Auftritt.

Vorige. Lieutenant Stern.

Lieutenant (kommt herein, und umarmt Frau von Wallensfeld).

Fr. v. Wallensfeld (zwischen Schrecken und Freude). Ach Gott! —

Lieutenant. Grüße Dich Gott, Marie!